

An interessierte Unternehmen

Freiburg, den 08.07.2024

**Aufbau lokale Wasserstoffwirtschaft: Wir suchen den Kontakt zu Ihnen!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis möchte Sie in der anstehenden Energietransformation bestmöglich unterstützen und somit unseren Standort nachhaltig stärken und sichern. Optionen zur Stromspeicherung werden immer wichtiger, die Schwankungen der Energieerzeugung aber auch der Strompreise ausnutzen können. Weiter bieten uns neue Geschäftsfelder wie die Wasserstoffwirtschaft die einzigartige Chance, die Transformation proaktiv anzugehen. Die Entwicklung einer robusten Wasserstoffwirtschaft ist unserem Verständnis nach ein entscheidender Faktor zur Standortsicherung und zur Stärkung unserer regionalen Wirtschaftskraft.

Im Bereich Wasserstoff möchte die Wirtschaftsförderung des Landkreises lokale Projekte im Landkreis initiieren und bestmöglich unterstützen. Hierfür baut die Wirtschaftsförderung eine Wasserstoffplattform im Landkreis auf. Denn erste Lösungen werden aller Voraussicht nach nur durch das Bündeln von Interessen und Ressourcen realisierbar sein.

Als ersten Schritt wollen wir Sie telefonisch kontaktieren, um Ihre Erfahrungen und Interessen, aber auch Ihre Sorgen und Herausforderungen im Themenfeld Energietransformation und Wasserstoff abzufragen. Hierfür haben wir das Freiburger Unternehmen endura kommunal GmbH engagiert, welches in unserem Namen in den nächsten Wochen telefonisch Kontakt zu Ihnen aufnehmen wird. In diesem Gespräch werden Jan Friedrich oder Alicia Fischer gemeinsam mit Ihnen die spezifischen Bedürfnisse und die möglichen Auswirkungen der energetischen Transformation auf Ihr Unternehmen abstecken.

...

Sollte Ihr Interesse am Thema Energietransformation und Wasserstoff geweckt sein, laden wir Sie anschließend herzlich ein zu einer Best-Practice-Veranstaltung Ende September und bei Interesse zu einer Netzwerk-Veranstaltung mit Umsetzungsfokus Ende Oktober. Mit diesem Angebot erhalten Sie eine hervorragende Plattform, um tiefer in das Thema einzutauchen und sich mit anderen Akteuren mit ähnlichen Herausforderungen, aber auch Lösungen zu vernetzen.

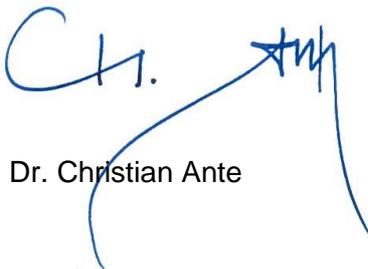
Bei Interesse an unserem Angebot nennen Sie uns bitte vorab eine Ansprechperson. Wenn Sie uns Ihren Status Quo grob skizzieren, können Herr Friedrich und Frau Fischer Ihre Zeit optimal nutzen und bereits im Telefongespräch spezifisch auf Ihre Bedürfnisse eingehen. Unten finden Sie einen QR-Code, der Sie direkt zur Status-Quo-Abfrage führt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sowie zur Anmeldung finden Sie unter [lkbh.de/h2](https://lkbh.de/h2). Dort finden Sie auch detaillierte Informationen zur Wasserstoffwirtschaft und zu konkreten Unterstützungsmöglichkeiten. Darüber hinaus können Sie auf die Unterstützung durch die Kreisverwaltung zählen, wenn es darum geht, eigene Wasserstoffprojekte zu initiieren und umzusetzen.

Wir sind uns bewusst, dass die Umsetzung von Wasserstoffprojekten Herausforderungen mit sich bringt, sei es in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit, die notwendigen Investitionen oder die technische Machbarkeit. Doch wir kennen die Kompetenzen unserer Unternehmerschaft und sind überzeugt, dass diese Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden können.

Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen der Wasserstoffwirtschaft nutzen und unseren Standort zukunftsfähig machen!

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Christian Ante



Direkt zur Status-Quo-Abfrage (<https://survey.lamapoll.de/Status-Quo-H2>)